Bund des Einhorns

Der Bund des Einhorns ist Ursache und Architekt der Hegemonie. Jedenfalls der Hegemonie, wie sie einst sein sollte, und nicht der Alptraum aus Bürokratie und Intrige zu dem sie verkommen ist.

Mit dem Sieg in der Schlacht in der Pforte von Solaman besiegelte der Bund das Ende des Futunischen Großreichs und das Ende der absolutistischen Herrschaft der al-banabis. Dennoch vermochte selbst sein überwältigendes Prestige und der militärische Einfluss dem Rest der futunischen Reiche keine neue Ordnung aufzuzwingen, so dass es sich mit seiner Stellung als großer Fraktion in der Hegemonie begnügen musste. Der Bund des Einhorns ist für die soziale Absicherung zuständig, die Ausbildung von Beamten und Offizieren für die Luft- und Raumfahrt. Er ist ein Musterbeispiel von Demokratie, Freiheitsrechten und Toleranz und damit den meisten Futunen suspekt, weil sie es offenbar übertreiben und auch Ausländer gleich behandeln. Daneben ist seine Begabung für moderne Architektur und funktionellen Bau sowie entsprechende Innovation eine willkommene Bereicherung.